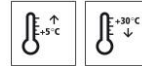


Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

Instandsetzungsmörtel für den Boden,
polymermodifiziert, zementgebunden,
Schichtdicke 10 - 50 mm



Charakteristik

Anwendung

- als Betonersatz zur statisch relevanten und nicht statisch relevanten Instandsetzung von Estrichen und Bodenflächen aus Beton nach EN 1504-3
- zur Egalisierung von Unebenheiten bei Bodenflächen
- zur Herstellung eines Gefälles
- als Unterbau für eine Beschichtung im Hochbau, z. B. Balkon
- als Unterbau für eine Beschichtung auf befahrbaren Flächen, z.B. Industrieböden
- innen und außen

Eigenschaften

- polymermodifizierter, zementgebundener Betonersatz für den Boden
- von Hand und maschinell mit Misch- und Fördertechnik (z.B. InoComb Cabrio 0.2.) verarbeitbar
- mit Estrichpumpe förderbar
- hoher Frost-Tausalz Widerstand
- sehr gute Verarbeitung
- sehr gute Verdichtung
- glättbar von Hand und maschinell
- lange Verarbeitungszeit
- Baustoffklasse A1 gemäß EN 13501-1

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht Klasse R4 nach EN 1504-3
- für befahrbare Flächen im nichtgeregelten Bereich

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Frischmörtelrohddichte	EN 1015-6	2,2 kg/dm ³	
Größtkorn		4 mm	
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Druckfestigkeit	EN 12190	50 MPa	
Biegezugfestigkeit	TL/TP PCC	7 MPa	
E-Modul statisch	EN 13412	25 GPa	

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
- ausreichende Rauheit herstellen, mittlere Rautiefe mindestens 1,0 bis 1,5 mm
- Größtkorn der Gesteinskörnung im Betonuntergrund kuppenartig freilegen

Feuchter Untergrund:

- Feucht gemäß Definition der EN 1504-10.

- Der Oberflächenvorbereitungsgrad des freiliegenden Bewehrungsstahls nach der Untergrundvorbereitung: Sa 2½ gemäß EN ISO 8501-1.

- Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
- Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln
- Wasserstrahlen mit > 800 bar

Der Oberflächenvorbereitungsgrad des freiliegenden Bewehrungsstahls nach der Untergrundvorbereitung: Sa 2½ gemäß EN ISO 8501-1.

- Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.
- Die Kanten der Ausbruchstellen sind unter ca. 45° abzuschrägen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +5 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +5 °C: ca. 90 Minuten

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

Bei +23 °C: ca. 60 Minuten
Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis 25 kg Material gemäß Beschreibung / max. 3,75 l Wasser = 1,0 : 0,15
Gewichtsteile, je nach Anwendung, klimatischen Bedingungen und Untergrund kann die Wasserzugabe auf min. 3,275 l Wasser = 1,0 : 0,13 Gewichtsanteile reduziert werden
Mischfördertechnik:
-Wasserzugabe ist maschinenabhängig
-vor der Verarbeitung ermitteln
-baubegleitend regelmäßig überprüfen

Materialzubereitung Material im Zwangsmischer zubereiten:
1. Wasser vorlegen.
2. Den Mischer einschalten.
3. Den Werk trockenmörtel StoCrete TG 104 unter Mischen hinzugeben.
4. Das Material 2 Minuten mischen.
5. Das Material 3 Minuten reifen lassen.
6. Das Material 30 Sekunden mischen.

Mischfördertechnik und Estrichpumpe:
- Die Einstellungen sind maschinenabhängig
- vor der Verarbeitung ermitteln
- baubegleitend regelmäßig überprüfen

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	2,0	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

1. Untergrund vorbereiten
2. Korrosionsschutz (optional)
- Erster Arbeitsgang: StoCrete TK grau
- Zweiter Arbeitsgang: StoCrete TK hellgrau
3. Mineralische Haftbrücke: StoCrete TH 200
4. Betonersatz: StoCrete TG 104
- Schichtdicke: 10-50 mm, partiell bis 100 mm
- Höhere Schichtdicken durch mehrlagiges Arbeiten möglich.
5. Nachbehandlung

Applikation Manuell, misch- und förderbar mit Misch- und Fördertechnik (z.B. InoComb Cabrio)

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

0.2), mit Estrichpumpe förderbar

1. Untergrund vorbereiten.

- freiliegenden Bewehrungsstahl entrostet
- gemäß DIN EN ISO 12944-4
- Oberflächenvorbereitungsgrad: bis Sa 2½
- Hinweis: Der entrostete Bewehrungsstahl muss staubfrei und fettfrei sein.

2. Korrosionsschutz (optional)

StoCrete TK

- Freiliegende Bewehrung unmittelbar nach dem Entrosten in zwei Arbeitsgängen lückenlos und gleichmäßig beschichten. Werkzeug: Pinsel
- Wartezeit zwischen den zwei Arbeitsgängen: 4,5 Stunden bei ca. +20 °C
- Hinweis: Der Korrosionsschutz muss auf dem Bewehrungsstahl erhärtet sein, dass er sich beim nachfolgenden Arbeitsgang nicht vom Bewehrungsstahl lösen kann.

3. Haftbrücke

- StoCrete TH 200
- Den Betonuntergrund ca. 24 Stunden vorher vornässen.
- Den Betonuntergrund trocknen lassen, sodass der Betonuntergrund beim Auftrag mattfeucht ist.
- Das Produkt applizieren. Werkzeug: Pinsel, Bürste
- Verbrauch Haftbrücke: 1,9 kg/m²

Hinweis: Ausgehärtete Haftbrücken durch Strahlen mit festem Strahlmittel entfernen und erneuern.

4. Betonersatz:

- StoCrete TG 104
- Das Produkt mit Wasser im Zwangsmischer anmischen.
- Bei kleineren Mengen das Gemisch in einem sauberen Gefäß mit einem Rührwerk anmischen.
- Das Produkt mit der Haftbrücke frisch in frisch verarbeiten und verdichten.

- Den Betonersatz manuell aufbringen und verdichten. Werkzeuge: Kelle, Traufel, Schaufel

- Den Betonersatz auf die gewünschte Schichtdicke einstellen. Werkzeuge: Abziehlatte, Setzlatten, Wasserwaage

- Wenn die Abziehlatte seitlich schwingend geführt wird, muss nicht zusätzlich abgerieben werden.

- Die Oberfläche des Betonersatzes abreiben. Werkzeuge: Reibebrett, Tellerglätter, Estrichschwert

- Bei großen Flächen Rüttelbohlen einsetzen. Vorversuche durchführen.

- Verbrauch fertig angemischtes Produkt: ca. 22,0 kg/m² je cm Ausbruchtiefe oder Schichtdicke

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

Hinweis:

- Schichtdicken von 10-50 mm können einlagig verarbeitet werden
- Schichtdicken bis 100 mm können lokal begrenzt einlagig verarbeitet werden, z.B. Ausbruchstellen
- höhere Schichtdicken sind durch mehrlagiges Arbeiten möglich.

Bei Schichtdicken über 50 mm beachten:

- Das Produkt mehrlagig verarbeiten.
- Die vorausgehende Lage nicht glatt abreiben.
- Falls die Oberfläche glatt abgerieben wurde, die Oberfläche abstrahlen und die Haftbrücke erneut aufbringen.

5. Nachbehandlung

- Dauer der Nachbehandlung: mindestens 5 Tage

Folgende Nachbehandlungsverfahren sind geeignet. Die für die örtlichen Gegebenheiten beste Methode auswählen:

- a) Mit Folien oder Matten abdecken. Die Folie darf die Oberfläche des Mörtels nicht berühren.
- b) Mit Wasser besprühen.
- c) Chemisch nachbehandeln. Die Verträglichkeit der chemischen Nachbehandlung mit nachfolgenden Schichten oder Arbeitsschritten prüfen.

Hinweis:

- Eine gleichmäßige Farbtönung der Mörteloberfläche ist nicht möglich.
- Den Betonuntergrund vor der Applikation des Mörtels vornässen, damit der Untergrund wassergesättigt ist und dem frischen Mörtel kein Anmachwasser entzieht.
- Vor dem Beschichten Oberfläche durch mechanische Verfahren vorbereiten.
Beispiel: Kugelstrahlen

Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen. Abgebundenes Material mechanisch entfernen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten: siehe www.stocretec.de , Produkte - siehe Technisches Handbuch, Anhang Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung: - Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
--	--

Liefern

Verpackung	Sack
-------------------	------

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
--	---------------	-------------	---------

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

	00297-001	StoCrete TG 104	25 kg Sack
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken lagern.		
Lagerdauer	<p>Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung). Dieses Produkt ist chromatreduziert. Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 430 219419781 - Lagerdauer bis Ende 30.KW in 2024 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen.</p>		

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Estrichmörtel
GISCODE	ZP1

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	--

Besondere Hinweise	<p>Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.</p> <p>Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.</p>
---------------------------	---

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Technisches Merkblatt

StoCrete TG 104

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de